Adj. Rath Tymar in Berlin. (Leipz. Strasse, im Kriegsministerium.)

Ihr gütiges Billet empfange ich erst heute (Sonnabend) Morgens, da ich gestern vor dem Abschied nicht wieder in mein Logis zurückkam. Sagt hätte ich Sie, m. hochgeschätzter Herr Bruder, in der Braut v. Messina gewiß aufgesucht, so wie Ihre liebe Tochter, hätte ich gewußt, was ich nun aus Ihrem Billet ersehe, wo Sie beyde zu finden waren.

Ich werde heute Abend gewiß das Vergnügen haben, Ihrer Gattin Einladung zufolge in Ihrem Hause einige angenehme Stunden zuzubringen. Bey der Spielgartin bitte ich mich ~~erst~~ es ist in der Eile nicht möglich, mich zu entschuldigen; doch werde ich zwischen 7 u. 8 Uhr gewiß da seyn. Hr. General v. Rüdiger ~~wird mir ein interessanter~~ Gesellschafter. Die Kauffhofsche Familie mir sehr interessant seyn. Hr. Prof. Riegewalder habe ich vor vielen Jahren nicht in Halle gesehen.

Da ich den Tag über sehr wenig in meinem Logis bin, so wird es mich in der That bedauern, wenn Sie, sich gerechnet, zu mir bemüht hätten. Ich sage Ihnen, so wie ~~Ihrer~~ der Frau Schwester u. Ihrer lieben Tochter einen herzlichen guten Morgen

23. Febr. 1816. Ulpe.